

Blockpraktikum in der Klinik für Forensische Psychiatrie Rostock (KFP)

Der Schwerpunkt des kurzem Blockpraktikums liegt, wie bei den anderen Blockpraktika in der Psychiatrie, auf der Erhebung einer ausführlichen Anamnese und eines fundierten psychopathologischen Befundes im Rahmen der allgemeinen psychiatrischen Diagnostik, situativ adäquat und in einer für den Patienten respektvollen Weise. Zudem können die Studierenden einen ersten Einblick in das Fach der Forensischen Psychiatrie bekommen; längere Praktika, Famulaturen und ein PJ-Einsatz können auf Anfrage ermöglicht werden (siehe separates Merkblatt); hierbei ist ein tieferer Einblick in das Fach mit zusätzlichen Lernzielen möglich.

Nach Durchlaufen des Blockpraktikums sollen die Studierenden Grundlagenwissen zu folgenden Themen erworben haben:

- Psychiatrische Diagnostik (psychiatrisches Erstgespräch und Anamnese, psychopathologischer Befund)
- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Maßregelvollzugs, insbesondere Voraussetzungen für aufgehobene oder verminderte Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB), Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§63 StGB), Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§64 StGB), einstweilige Unterbringung (§126a StPO), Sicherungsverwahrung (§§ 66 ff. StGB)
- Aktuelle Klassifikationssysteme in der Psychiatrie
- Spezielle Patientengruppen und häufig vorkommende Krankheitsbilder in der Klinik für Forensische Psychiatrie (KFP) (insbesondere Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Intelligenzminderung, chronische Schizophrenie, abweichendes Sexualverhalten)
- Behandlungsphasen, Behandlungsplanung und Lockerungsstufen im Maßregelvollzug
- Spezielle Behandlungskonzepte in der Forensischen Psychiatrie, z. B. Gruppenbehandlungsprogramme für schizophrene und suchtkranke Patienten, R&R ("Reasoning & Rehabilitation")-Programm, DBT-F (für die Forensik adaptierte Form der dialektisch-behavioralen Therapie), soziales Kompetenztraining
- Ethische Aspekte des Maßregelvollzugs

Die aufgeführten Lernziele werden im Eigenstudium und im Lehrgespräch erarbeitet. Im Rahmen des Aufenthalts in der Klinik werden Einblicke in die praktische Arbeit der multiprofessionellen Teams ermöglicht und das Kennenlernen multimodaler Therapieprozesse ermöglicht. Nach Möglichkeit können anhand der Anamnese ausgesuchter Patienten typische psychopathologische Befunde vertieft werden. Durch die Studenten erfolgt eine eigenständige Nachbereitung und Vertiefung des Stoffes.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. med. Birgit Völlm PhD MRCPsych DipIForPsych